

Bayern München gewinnt spannend - aber was wird aus Harris?

Bayern München und Würzburg gleichen in ihren Playoff-Halbfinalserien aus. Verletzungen und Zuschauerzahlen prägen das Spielgeschehen.



Heidelberg, Deutschland - Im Playoff-Halbfinale der Basketball-Bundesliga kommt es zu spannenden Wendungen. Die Bayern München siegen im zweiten Spiel der Serie gegen MLP Academics Heidelberg mit 90:61 und gleichen somit die Best-of-Five-Serie auf 1:1 aus. Das erste Spiel hatten die Heidelberger zuvor gewonnen und damit für einen Überraschungsmoment gesorgt. Der Sieg in Heidelberg wurde vor 4.410 Zuschauern im SNP Dome gefeiert, wo die Wurfquoten auf beiden Seiten schwach waren und viele Fouls die Partie prägten. Shabazz Napier war der beste Werfer für die Münchner mit 16 Punkten, während Michael Weathers für Heidelberg 15 Punkte beisteuerte, berichtet **bnn.de**.

Die Bayern starteten vielversprechend, hatten aber Schwierigkeiten, Heidelberg in Schach zu halten. In der Halbzeitpause führten die Münchner mit 37:33. Umso schockierender war die schwere Verletzung von Elias Harris, der sich ohne Fremdeinwirkung am linken Knie verletzte. Nach acht Minuten Spielzeit konnte Harris das Feld nicht mehr betreten und wurde von seinen Teamkollegen Johannes Voigtmann und Niels Giffey vom Platz getragen. Diese Verletzung könnte für die Bayern fatale Folgen haben, da Harris möglicherweise für das folgende Spiel ausfällt, berichtet [sportbild.de](https://www.sportbild.de).

Spielverlauf und Ergebnisse der Halbfinalspiele

In der zweiten Halbzeit zogen die Bayern, angeführt von Johannes Voigtmann, der wichtige Punkte beisteuerte, deutlich davon. Voigtmann erzielte neun Punkte in Folge, was zu einem zwischenzeitlichen Vorsprung von 62:41 führte. Die Heidelberger zeigten im Schlussabschnitt nachlassende Kräfte und konnten den Rückstand nicht mehr aufholen. Das nächste Spiel findet am Samstag um 20 Uhr im SAP Garden in München statt, wo die Bayern auf eine Vielzahl von Fans hoffen.

Im anderen Halbfinale erlebten die Würzburg Baskets ebenfalls einen gelungenen Abend und glichen gegen ratiopharm Ulm zum 1:1 aus. Die Würzburger gewannen ihr Heimspiel mit 87:77. Davion Mintz war der herausragende Spieler auf dem Feld und erzielte 21 Punkte, während Marcio Santos von Ulm 15 Punkte beisteuerte. Damit bleibt die Spannung in beiden Halbfinalserien erhalten und die Zuschauer dürfen sich auf packende Spiele freuen.

Zuschauerzahlen und Medienberichterstattung

Die Zuschauerzahlen in der Basketball-Bundesliga sind ein wichtiger Bestandteil der Saison. In dieser Saison veröffentlicht

die BBL nur noch die Zuschauerzahlen für einzelne Spiele. Es werden keine Zahlen für die gesamte Saison mehr bereitgestellt. Wichtige Anmerkungen sind, dass Heidelberg ein Heimspiel in der SAP-Arena mit 10.454 Zuschauern hatte und Göttingen ebenfalls zwei Heimspiele mit jeweils 3.700 Zuschauern absolvierte. Diese Zahlen zeigen das rege Interesse der Fans an den Spielen, betont die Plattform **lees-corner.de**.

Das kommende Wochenende verspricht durch die anstehenden Spiele in beiden Serien ebenso spannend zu werden. Die Teams sind gefordert, sowohl ihre sportliche Taktik zu optimieren als auch auf die Herausforderungen unvorhergesehener Verletzungen zu reagieren. Fans, Spieler und Trainer blicken gespannt auf die kommenden Spiele.

Details	
Vorfall	Sport
Ursache	Verletzung
Ort	Heidelberg, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• bnn.de • sportbild.bild.de • lees-corner.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net